

## Linienpilot:innen Ausbildung während der Pandemie?

Dass jetzt der perfekte Zeitpunkt ist, um eine Linienpilot:innen Ausbildung zu beginnen, ist den meisten Bewerber:innen längst bewusst. Im Jahr 2020 und 2021 wurden weltweit aufgrund der Pandemie nur sehr wenige neue Pilot:innen ausgebildet, was in 2-3 Jahren unweigerlich zu einem sehr massiven Pilot:innenmangel in der Linienluftfahrt führen wird.

Die besten Chancen und Voraussetzungen also für jeden, der jetzt eine Ausbildung beginnen möchte!

Doch viele Bewerber:innen sind verunsichert, ob die Covid-Pandemie bzw. ein eventueller weiterer Lockdown oder sonstige gesetzliche Maßnahmen wie z. B. 2G/3G Regelungen etc., deren Ausbildung beeinflussen könnte. Wir wollen euch deshalb einen Überblick darüber geben, wie wir bereits seit Beginn der Pandemie sichergestellt haben, dass unsere Ausbildungen weitergeführt werden können und welche Maßnahmen wir getroffen haben.

In Österreich hat es einen Lockdown von 11/20-05/21 und 11/21-02/22 gegeben. Jedoch war unsere Ausbildungseinrichtung von diesem Lockdown nicht betroffen. Viele Betriebe, Büros etc. konnten in Österreich während des Lockdowns geöffnet bleiben. Lediglich öffentliche Schulen, der Handel, körpernahe Dienstleistungen, Gastronomie und Hotellerie waren vom Lockdown betroffen.

Wir hatten im Zeitraum 11/20-05/21 und 11/21-02/22 während des Lockdowns **durchgehend geöffnet** und haben durchgehend theoretische und praktische Ausbildung durchgeführt!

**Gab es für unseren Ausbildungsbetrieb durch den Lockdown irgendwelche Beeinträchtigungen? Nur sehr geringfügige:**

- Der Flughafen Salzburg hatte im Winter 2020/2021 eingeschränkte Betriebszeiten. Wir konnten also etwas weniger praktische Ausbildungen durchführen als geplant. Jedoch haben wir im Frühjahr 2021 Luftfahrzeugkapazitäten zugekauft und konnten somit schnell alles aufholen.
- Im Winter 2020/2021 gab es weniger Prüfungstermine bei der Luftfahrtbehörde für theoretische Prüfungen. Man konnte sich also keinen Wunschtermin aussuchen und musste sich an die vorgegebenen Prüfungstermine halten. Das stellte für keinen unserer Schüler ein Problem dar.
- Wir bieten optional ein Auslandstrainingslager in Florida/USA an. Seit Beginn der Pandemie war es für unsere Schüler:innen nicht möglich in die USA einzureisen. Auf Wunsch unserer Flugschüler:innen wurde eine Alternative in Europa gesucht und gefunden. Seit kurzem ist es wieder möglich das USA Trainingslager wie geplant zu absolvieren.

### Könnte ein neuer Lockdown die Ausbildung unserer Flugschüler:innen beeinflussen? Nein, denn ...

- ... wir sind nun auf alle Eventualitäten bestens vorbereitet
- ... es ist sehr unwahrscheinlich, dass in Österreich ein harter Lockdown kommen wird. Und sollte es doch einen geben, wird dieser unser Ausbildungsunternehmen nicht betreffen, sondern nur den Handel und die Gastronomie sowie körpernahe Dienstleistungen.
- ... im unwahrscheinlichen Fall eines Lockdowns, welcher auch unsere Ausbildungseinrichtung betreffen würde, sind wir für diesen Zeitraum bestens darauf vorbereitet die theoretischen Ausbildungen via Online-Theoriekurse abzuhalten.
- ... bei Einschränkungen im Flugbetrieb (praktische Ausbildung) wird in diesem Zeitraum einfach vermehrt Theorie und Self-Learning gemacht und im Anschluss die Praxisphase nachgeholt.

### Welche Maßnahmen hat die Flugschule zum Schutz der Flugschüler:innen getroffen?

- Es wurden mehrere Glas- und Plexiglaswände aufgestellt.
- Ständer mit Desinfektionsmittel stehen überall in der Flugschule zur Verfügung.
- Die Kursgrößen der Theoriekurse haben wir von 12 auf 6 Teilnehmer:innen reduziert und für ausreichend Abstand zwischen den Schulungsraumtischen gesorgt.
- Wir verfügen über eine eigene Lüftungsanlage, welche alle Räume ständig mit Frischluft versorgt und über spezielle Filter verfügt
- wir sorgen dafür, dass sich nicht zu viele Flugschüler:innen gleichzeitig in der Flugschule aufhalten. Nur wer Theorieunterricht/Self-Learning oder Simulatorunterricht hat, oder etwas von der Verwaltung benötigt, kann sich in der Flugschule aufhalten.

### Muss in der Flugschule oder während des Unterrichts ein Mund-/Nasenschutz getragen werden?

- Natürlich nicht. Es gibt keine Maskenpflicht in unseren Räumlichkeiten!
- Schüler:innen, welche gerne eine Maske tragen wollen, können dies natürlich gerne machen.
- Im Flughafengebäude besteht Maskenpflicht, jedoch nicht im Schulungsflugzeug. Wenn ein:e Schüler:in während der praktischen Ausbildung jedoch gerne eine Maske tragen möchte, ist dies natürlich kein Problem.

### Gibt es in der Flugschule eine 2G oder 3G Regel?

- Nein, für unsere Kunden ist keine dieser Regeln vorgeschrieben. Für unsere Mitarbeiter:innen gilt jedoch die 3G Regel (geimpft, genesen oder getestet). Ein Großteil unserer Schüler:innen ist geimpft oder genesen. Somit kann man davon ausgehen, dass sich zu einem sehr hohen Teil nur geimpfte, genesene oder getestete Personen in den Räumlichkeiten aufhalten.
- Wer das optionale Auslandstrainingslager in den USA absolvieren möchte, benötigt derzeit einen Impfnachweis. Genaue Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen werden vom Außenamt regelmäßig ausgegeben und sind entsprechend zu berücksichtigen.

Wenn Sie noch weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung! Nützen Sie Ihre Chance und sichern Sie sich einen der wenigen durch ein Stipendium geförderten Ausbildungsplätze!